

RISIKOHNE

Ich will stets auf dem neuesten Stand sein.
Ist wichtig, denn ohne dies kein Erfolg.

Mein Ziel ist Millionen zu scheffeln.
In Scheffelbehältern.

Privatjet besitzen.
Jacht mit 33 Seebären weiblichen Geschlechts bestückt.

Nein, sei jetzt nicht ungerecht und verurteile mich nur, weil ich träume.

Traumwelten?
Keineswegs!

Immer am Ball bleiben.
Tore erzielen, ohne als Tor dazustehen.

Dazu muss das Internet beherrscht werden. Und die Social Media.
Voraussetzung für kommende Erfolge.

Nun, so durchforste ich nicht fröstelnd, sondern im Schweiß meiner Fingerbeeren jede halbe Stunde, ob neue Apps mir dabei behilflich sein können, die Traumwelten in die Realität zu transferieren. Zu überführen. Ganz ohne Schmerzen in den zehn Fingergelenken, die angesichts meines jungen Alters noch genauso gelenkig sind wie die eines Babys. Und so erhalten werden sollen. Soll und nicht nur Haben, die Grundlage der doppelten Buchhaltung, die, gelehrt und nicht geleert, mein künftiges Milliardenleben begleiten werden.

Ganz ohne Schweiß. Denn dann werden fremde Fingerbeeren meine mündlichen Aufträge zu erledigen haben.

Alle nach meiner Pfeife tanzen.
Das Tanzbein schwingen müssen.
Im Takte meines Angesichts.

Es werden von mir angeheuerte, angestellte Fingerbeeren für mich zu schwitzen haben.

Doch zurück zur Realität. Realiter wie einst mein Lehrer mir beibrachte. Denn er leerte mich, anstelle mich zu lehren.

Heute früh entdecke ich eine nigel-nagel-neue App, die mich weiterbringen, in den Milliardenhimmel ganz ohne Risiko führen wird. Davon bin ich überzeugt!

„RISIKOHNE!“,

steht in grossen roten Lettern im AppStore.

Also frisch drauf gedrückt.
Frischen Mutes, denn Milliardär verspricht nur Gutes.
Dabei jedes Risiko ausgeschlossen.
Was kann Besseres geschehen?

App laden.

Mit Doppelklick am Seitenschalter rechts App-Kauf bestätigen.

Sogleich öffnen anklicken!

Mein Smart beginnt zu rattern. Funken zu sprühen, als wäre das grösste Feuerwerk im Gange und ich Ehrengast, da als Milliardär grossherziger Spender.

Ein gelber Blitz lädt mich ein, mitzureisen.
In unbekannte Gefilde.
In denen Risikohne herrscht.
Ganz ohne.
Nicht nur oben.
Ins Nichts.
Das jedes Leben besticht.

Ich fliege.
Mit blitzblanken, glitzernden Milliardenflügeln.
Dorthin, wo keine Milliarde, auch Hunderte davon nichts mehr nützen.

Endlich Gleichheit und Gerechtigkeit herrschen ganz ohne jedes Risiko:

„Ganz einfach“, begann sie, „es ist der weisse Fleck auf Tschitscheros Toga!“
Als ich entgegnete, ein weisser Fleck auf weissem Gewand sei doch nicht

sichtbar, kam wie aus einer Kanone hohen Kalibers die mich beinahe umwerfende Antwort geflogen:

‚RISIKOHNE‘ ...

Und als Bonus ein weiterer DREISATZROMAN aus meiner Feder:

W E L T

Was für eine Welt
Wölbt sich unter dem
Bleibblauen Himmelszelt?

Hoffnung hin obwohl
Ich fühl dass am
Leben noch
Weiter bin.

Wer hilft der Erde aus
Der Krisenumlaufbahn bei
Der verliert sie Zahn um Zahn
Die Frage nach dem Wann und Dann?.

© François Loeb, veröffentlicht am 26.10.2023